Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 10

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rloke geschnitten werden sollen; dagegen ift das Bollgangblatt gang allgemein von 1,8 mm Starte in Berwendung. Es ergibt fich baraus teine fo große Different, bas heißt 0,6 und 0,3 mm. Wir muffen nun aber im Braktischen für das Bollgangblatt viel weniger Schrantung ober Stauchung geben als bem Banbfageblatt und zwar aus bem einfachen Grunde, weil das Bollgang. blatt ungemein fefter gespannt werben tann, als bei ber Blockbandsäge, indem die Spannung beim Bandsägeblatt birekt auf die Lagerung wirkt und daher nicht überforciert werden darf, beim Bollgang jedoch bekanntlich in teiner Beise schablich wirten tann. Da nun aber bas Blockbandsägeblatt eine Totallange von 8 bis 10 m hat, barf fich basselbe beim Schneiben in teiner Beise erwarmen, sonft wird es bei ber Zahnung langer, die Spannung gibt nach und es verläuft, so, daß wir versichnittene Ware bekommen. Um dem vorzubeugen, find mir gezwungen, eben etwas mehr Schrantung zu geben als bem Bollgangblatt.

Ich habe sett vielen Jahren in meiner Berufstätigkeit die Beobachtung gemacht, daß beim Schneiden von Klöhen über 40 cm Durchmesser kein Unterschied im Schnittverluft zu konstatieren ist; im Gegenteil muß festgehalten werden, daß die Blockbandsäge 80 % mehr

verschnittene Ware produziert.

Dies kommt dann erst richtig zum Ausdruck, wenn bie Ware verarbeitet wird und hat dann gewöhnlich der Käufer den Schaden davon; er wird sich dann aber vorsehen, ein zweites Mal beim gleichen Lieferanten einzukaufen

Für unsere Verhältnisse, mit den verschieden zähen und aftreichen Holzarten, ift mit wenig Ausnahmen die Blockbandsage nicht zu empfehlen, hauptsächlich nicht für Rundhölzer größerer Dimenstonen; am ehesten für zugeschnittene Flecklinge und Schnittwaren, die roh versbraucht werden können.

Die Berechnung von Herrn Zuppinger ware ja wunderbar und könnte sich jeder Sagereibesiger demnach jährlich viel Geld ersparen; es ift aber leider nur eine

Berechnung.

Daß die Blockbandsäge den Bollgang verdrängen könnte, ist eine Junston, denn punkto Rentabilität, einsache Bedienung sowohl der Maschine wie auch der Sägeblätter, steht heute der Bollgang für unsere Berhältnisse an erster Stelle. Rocher, mech. Werkstätte, Köntz b. Bern.

Antogen-Schweißlurs. Der nächste Kurs ber Austogen-Endreß A.-G., Horgen, für ihre Kunden und weiteren Interessenten, sindet vom 23.—25. Juni 1930 statt. Borführung verschiedener Apparate, Dissous. Clektrische Lichtbogen-Schweißung. — Neues, billigeres Schweißversahren. Berlangen Sie das Programm.

Literatur.

Das Sägewert. Anlage, Einrichtung und Betrieb von Sägewerken und Sägewerksnebenbetrieben (Kiftensabriken, Faßfabriken usw.) von Ingenieur Friz Braunshirn. 365 Seiten mit 371 Abbildungen und 20 Tabellen im Text, sowie 2 Taselle. Format 20 × 28 cm in braunem Ganzleinen gebunden Mk. 45.—. Berlag von Julius Springer, Wien.

Das vorliegende Werk darf ohne Abertreibung als das neuzeitliche Handbuch für die Erstellung und den Betrieb von Sägereten bezeichnet werden. Neuzeitlich darum, weil sich der Verfasser darin vor die wichtige Aufgabe gestellt hat, diejenigen Durchführungsmöglichteiten aufzudecken, die, in Anpassung an die heutigen wirtschaftlichen Verhällnisse, rationelles Produzieren ge-

währleisten. Wohl wissend, daß letzten Endes immer noch die Praxis das desinitive Wort spricht, kann doch diesem Buche mit seinen vielfältigen Aufklärungen und Hinweisen ein voller Ersolg vorausgesagt werden. Das ganze Werk ift, wie man sich von jeder Selte überzeugen lassen kann, in engstem Kontakt mit den Arbeiten auf dem Fachgebiet enistanden. So darf man annehmen, daß sein wertvolles Wissen ebenso den Weg zurück zur Praxis sinden und ihr zum weiteren allgemeinen Ausbau dienen werde.

Selbstverständlich behandeln die Hauptabschnitte des Buches die Arbeiten am Rundholzplat, in der Sägehalle, am Schnittmaterialplat, sowie in den diversen Sägewerksnebendetrieden. An Hand von Grundrissen, Schnitten und Bildern werden die modernen Arbeitsmaschinen, Transportanlagen und Vorrichtungen besprochen. Den besonderen Wert dieser Publikation macht aber das tiese Eingehen auf alle Detailprobleme aus. So z. B. die Rapitel über die Waldmanipulationen des Holzes (mit dem interessanten Abschnitt über die Stidderwinden), die Anwendung der Klotzeiche und Stapelelevatoren, die Spezialkranen mit eingebauter Kappsäge zum Abslängen der Stämme, usw. Antriebe, Motoren, Transmissionen, Krastanlagen, Wertzeuge und Schärsemaschinen, werden mit gleicher Gewissenhaftigkeit auf die besonderen Zwecke hin untersucht.

Studien über Zeitersparnisse, Atfordarbeiten, Maschinenleistungen, Verschnitte u. dergl. beruhen auf streng
wissenschaftlicher Grundlage. Der Late wird das Buch
allerdings niemals restlos verstehen. Und ganz ohne Kenninisse der höheren Mathematik geht es natürlich
auch nicht ab. Alle Organisationsformen werden aber
mit praktischen Belspielen belegt. Wie der Versasser im Vorwort darauf hinweist, war es ihm hauptsächlich darum zu tun, genaue Untersuchungen der einzelnen Arbeitsgänge vorzunehmen um daraushin die entsprechenden

Leiftungsbaten anführen zu konnen.

Die Frage der künftlichen Trocknung behandelt Brunshirn in mehreren Abschnitten, auch die Trockenanlagen für Spezialzwecke. Die Kiftenfabrikation wird, ihrer heutigen Bedeutung gemäß, auf 82 Seiten in all ihren tausenbfachen Einzelheiten besprochen. Allein alle die Untertitel anzusähren würde viel zu weit gehen. Wichtig sind sodann noch die Gebiete der Faßfabrikation, der Späneabsaugung und der Absalverwertung.

Das Buch gibt reiche Anregungen. Jebem Fachmann, ber in größeren holzwirtschaftlichen Betrieben tätig ift, sei es zu eingehendem Studium empfohlen. Selbstredend wird ihm auch der Techniker der Holzbearbeitungsmaschinen volle Ausmerksamkeit schenken. Belden leistet es unschähdere Dienste.

A. Demmer: Rechenbuch für Holzarbeiter. Heft 24 der Lehrmittel für gewerbliche Berufsschulen, heraus, gegeben von Prof. Horstmann, Prof. Hecker und Frau M. Gagel. Berlag B. G. Teubner Leipzig, 1930.

"Birtschaftlich richtiges Denken ift Voraussetzung für wirtschaftlich richtiges Arbeiten". Unter diesem Lettmotiv steht unser Büchlein. Schon die Durchsicht des Inhaltsverzeichnisses allein zeigt, welch ungeheures Material in diesem nicht einmal 120 Seiten starken Heft enthalten ift. Vom elementaren Zahlenbegriff ausgehend, über den Weg der vier Grundrechnungsarten, gelangen wir zum sachlichen Rüstzeug des Holzbearbeiters. Das Büchlein ist nicht nur dem Lernenden zu empfehlen, es wird auch in der Hand des werktätigen Mannes praktischen Nutzen bringen.

Die Zeitschrift "Das neue Frankfurt" (Verlag in Frankfurt a. M.) hat in einem reich ausgestatteten Doppelheft 2/3 eine ausschrliche Publikation über das Er-

gebnis der fünfjährigen tonfequenten Wohnungsbaupolitit der Stadt Frankfurt begonnen. In dem foeben erschie nenen Doppelheft 4/5 wird nun diese Bublikation gu Ende geführt; por allem enthalt diefes neue Beft eine ausführliche Darftellung ber einzelnen Siedlungen mit Planen, Bildern, Tabellen über Zimmerzahl, Wohnflache, Mietpreise uff. So bilden diese beiden Doppelhefte zusammen eine erfte abschließende Darftellung des einheitlichften Borganges auf dem Gebiete tommunalen Wohnungs-baues, welches Deutschland nach dem Kriege aufzuweisen hat. Die Angaben der beiden Befte über Ronftruktionen, Aufschließungsplane, Finanzierungsmethoben find beson-bers in bezug auf die einzelnen Lösungen für jeden Architekten und Baufachmann von höchstem Wert. Dem Heft 4/5 ift außerdem eine ausführliche Tabelle über die Besonnungsuntersuchungen von Walter Schwagen: scheidt angefügt.

Die beiden reich illuftrierten Sefte koften je 3 Mark. Prets des Jahresbezuges 12 Mark. (Verlag "Das Neue

Frankfurt", Frankfurt am Main: Gud 10.)

Aus der Pragis. — Für die Pragis.

AB. Verlaufd-, Tansch- und Arbeitögesuche weeden unter diese Kindelien und Arbeitögesuche weeden gehören in den Juseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cis. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cis. beitegen. Want seine Marken mitgeschicht werden, kann die Frage nicht ausgenommen werden.

236a. Wer liefert kleine Turbine mit angekuppelter Dynamo 236a. Wer liefert kleine Turbine mit angekuppelter Dynamo zwecks Erzeugung elektrischer Kraft für Haußbeleuchtung? Wasseranschluß 40 mm Ø, Atm. zirka 4, nötige Lampen 10—14 à 10 Kerzen? b. Wer hätte gebrauchten, noch gut erhaltenen, 30 bis 50 Liter Elektroboiler, 125 Volt, abzugeben? Offerten an Parolini Carlo, Infiallationen, Mesocco (Graubünden).

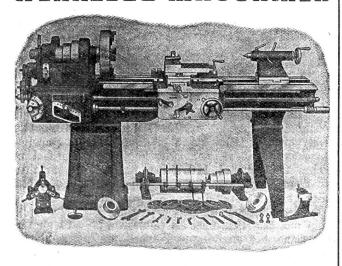
237. Wer hätte abzugeben neuen oder gut erhaltenen Motor, 250 Volt, 50 Perioden, 950 Touren, sür Drehstrom, 3 oder 4 PS, mit Schalter, ohne Riemenscheibe und Spannschienen? Offerten am B. Holliger, Kistensacht, Boniswil (Aurgau).

238. Wer ist Abgeber von Zementsteinmaschine mit Küttelparischung und Kratthetrieh für Kims. und Deskensfeinschriftzion?

vorrichtung und Kraftbetrieb für Bims- und Deckensteinfabrikation? Offerten unter Chiffre 238 an die Exped.

239. Wer liefert Schlepprechen-Stiele aus Ahorn und aus Buchenholz, nach Angaben gebohrt und rot gebeizt? Offerten

unter Chiffre 239 an die Exped.



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

240. Wer hatte 1 noch gut erhaltenen Leimofen abitte geben? Offerten an Fr. Zangger, Sagerei und Holzwaren, Messen (Solothurn).

241. Ber liefert Rollen-Lager für 1 m3 Kippwagen, 6 Stüd, Zapfenlänge 150 mm, Durchmesser 50 mm, event. auch 45 mm? Offerten unter Chiffre 241 an die Exped.

Offerten unter Chiffre 241 an die Exped.

242. Wer hätte abzugeben gebrauchte, jedoch gut erhaltene Gerüstträger? Offerten unter Chiffre 242 an die Exped.

243a. Wer hätte abzugeben zirka 60 m kompl. Rollwagen geleise, Spur 60 cm, neu oder gebraucht? b. Wer hätte abzugeben 1 noch gut erhaltene Bauholzfräse für Sägerei? Offerten unter Chiffre 243 an die Exped.

244. Wer liefert Torfmehl (gemahlener Torfmull) als Ausfüllmaterial zwischen Gebält und Blindboden? Offerten unter Chiffre 244 an die Exped.

245. Wer liefert Wellblechgarage (für 4 Wagen) neu, event gebraucht, aber gut erhalten? Offerten unter Chiffre 245 an bie Expedition.

Wer liefert 1 Ventilator in einen Hühnerstall? Di

246. Wer iteert I Ventitatör in einen Hugherialt? Perten an Georg Zegle, mech. Zimmerei, Krondühl, St. Gallen 247. Wer hätte abzugeben gebrauchte, noch gut erhalten Drehlange 1500—2000, Spitzenhöhe zirka 300 in der Kröpfung Hohlfpindel 36 mm oder mehr, mit Zubehör? Offerten an Franzischer, mech. Schmiede, Scholzmatt (Luzern).

248. Wer liefert Buchenkanthölzer, trocken, gehobelt, 27/21 und 32/32 mm, kurze Längen unter 1 m? Preisofferten an M

Möres, Grandson (Vaud).

Matworten

Auf Frage 219b. Neue wie gebrauchte Bendelfägen liefer Wilh. Frion, Bafel 5.

Auf Frage 222. Universal-Reifenbiegmaschine liefern Gebr. Bauhofer, Maschinenfabrit, Olten.

Auf Frage **225.** Flaschenzüge in jeder Tragkraft liesen Robert Goldschmidt, Zürich 2.

Auf Frage 233. Schleifmaschinen in verschiedener Ausführung bauen A. Müller & Cie. A.-G., Brugg (Aargau).

Auf Frage 235. Die A.-G. Olma in Olten liefert Schwungeschirre mit schweren Lagern für Einsatzgattersäge.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Schreinerarbeiten I. Teil (Türen, Fensternschaft. Schreinerarveiten I. Lett (Anich) Fensterverkleidungen und Fußladen) und Wand- und Boden pattenbeläge für den Neubau der Landesdibliothef in Vern. Pläne zc. bei den bauleitenden Architekten, Oeschger, Kausmam & Hostetler, Pavillonweg 12 in Bern, je von 10 Uhr an. Offerten mit Ausschieft "Angebot für Landesdibliothef" bis 14. Jum an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Erd-, Maurer-, Sifebeton, Zimmer- und Dachbeckerarbeiten für ein Bureangebänd mit Meskprüfftation der eidgen. Waffensabrit in Bern-Plane 2c. jeweilen von 8—12 Uhr im Zimmer 186, Bundeshand Westbau, in Bern. Offerten mit Aufschrift "Angebot für Bureau gebäude Wassensabrik" bis 11. Juni an die Direktion der eih Bauten in Bern.

Confédération suisse. Nouvel hôtel des postes à Montreux. Charpenterie, ferblanterie et couverture Plans, etc. chez l'inspection des constructions fédérales Lausanne, Cercle de Beau-séjour. Offres avec la mention «Soumission pour hôtel des postes à Montreux» à la Direc tion des Constructions fédérales, à Berne pour le 10 juin

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Berlegiii der Speiseanstalt, Umban und teilweiser Abbruch des Eigutgebändes in Zürich-Handtbahnhof. Maurer. Berpulle Zimmer., Steinkauer., Glaser., Schreiner. und Installetionsarbeiten. Pläne 2c. bei der Sektion für Hochban der Bowahteilung. Burgan Dr. 507 5 Stad des Angentalleting abteilung, Bureau Nr. 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäude Kafernenstraße 97 in Zürich. Angebote mit Aufschrift "Umber Rafernenstraße 97 in Zürich. Angebote mit Aufschrift "Umba Gilgutgebäude Zürich" bis 7. Juni an die Rreisdirektion III i Zürich. Öffnung der Angebote für Maurer= und Verputzarbeitm am 10. Juni, 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Kasernenstraße (Zimmer 307, 3. Stock.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Neues Am nahme- und Abortgebande in Pfaffiton (Schwyz). 1. Grb Maurer, Cisenbeton, Berset, und Verpugarbeiten, 2. Gte nit- und Aunststein-Vieserung, 3. Jimmer-, 4. Spengler und 5. Dachdeckerarbeiten. Pläne 2c. im Stationsbureau Pfässie (Schwaz), sowie bei der Settion für Hochbau der Bauabteilung Bureau Nr. 527, 5. Stock des Bermaltungsgebäudes, Kasernen straße Nr. 97 in Zürich. Angebote mit Aufschrift "Maurer- res Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- oder Dachdeckerarbeiten